

SEELTERSK



VON HENK WOLF

Bald ist Tag der Saterfriesen

Für alle Freunde des Saterlandes findet am Sonnabend, 24. Juni, in Ramsloh ein „Tag der Saterfriesen“ oder auf Saterfriesisch der „Dai fon do Seelter“ statt. Alle können sich dort über neue Entwicklungen im Bereich der eigenen saterländischen Kultur informieren.

Katharina Thomas von der Fryske Akademy berichtet an diesem Tag, wie in anderen europäischen Regionen die eigene Sprache in Schulen und Kitas gefördert wird. Ich kann mir vorstellen, dass das für Lehrkräfte und Erzieherinnen im Saterland sehr inspirierend sein kann.

Menno Aden erzählt über sein neues Buch, in dem er das Saterfriesische mit ausgestorbenen, verwandten Sprachvarianten vergleicht. Sie werden sicher über die Ähnlichkeit dieser Sprachen mit dem Saterfriesischen staunen.

Eric Hoekstra und Bouke Slofstra von der Fryske Akademy haben schon zwei Grammatikbücher des Saterfriesischen veröffentlicht und schreiben zur Zeit das

dritte. Sie erzählen über ihre Arbeit und darüber, was die Saterländer noch von ihnen erwarten können.

Dann erzählen die saterländischen Lehrerinnen Ingeborg Remmers und Edith Sassen von ihrer neuen Lehrbuchreihe für Grundschulen „Seeltersk lopt“. Sie gehen ganz anders an das Saterfriesische heran als früheres Unterrichtsmaterial.

Stephen Laker kommt extra für die Konferenz aus Japan, wo er an der Universität von Kyoto das Saterfriesische erforscht. Er ist nicht der einzige Ausländer, der sich für die kleine Sprache des Saterlandes und erzählt über frühere Vertreter der Wissenschaft im Saterland.

Für kleine Sprachen wie Saterländisch gibt es keine Prüfungen, die vermitteln, wie gut man eine Sprache spricht. Veronika Pugge und Henk Wolf schildern die Schwierigkeiten bei der Erstellung solcher Prüfungen und wie sie da herangegangen sind.

Zum Tag der Saterfriesen gehören auch eine Exkursion zur Johanniterkapelle in Bokelesch und Volkstanz, Musik und Spiele. Anmelden können Sie sich bei Tjallien Kalsbeek: kalsbeek@saterland.de oder unter 04498/940100.

Henk Wolf (geb. 1973) ist wissenschaftlicher Beauftragter für Saterfriesisch im Seeltersk-Kontoor der Oldenburgischen Landschaft. Er ist für die Lehre, Forschung und Förderung des Saterfriesischen zuständig und schreibt für den GA wöchentlich in einer Kolumne über diese Sprache.

Kontakt: Seeltersk@ga-online.de